

BUND-Kreisgruppe Bielefeld
 August-Bebel-Straße 16-18
 33602 Bielefeld
 Kontakt:
 Adalbert Niemeyer-Lüllwitz
 Tel. 0521 450774
 Tel. 0151 16500470
adalbert.niemeyer-luellwitz@bund.net

Bund für
 Umwelt und
 Naturschutz
 Deutschland



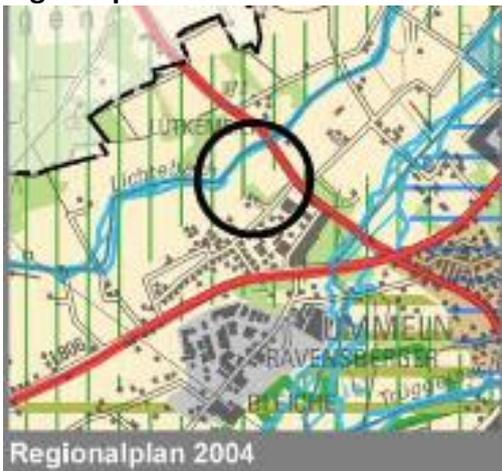
14.03.2021

Stellungnahme zur Erweiterung eines BSN und Beibehaltung eines BSLE / Keine Aufnahme als GIB

**Bielefeld, Kartenblatt 18, Stadtbezirk Brackwede, Ortsteil Ummeln, Lichte-bach-Aue an der
 Steinhagener Straße A**

Anregung: An BSLE festhalten bzw. BSN nach Osten zum besseren Schutz des BSN Lichte-bach / der
 Lichte-bach-aue erweitern. Den Vorschlag der Stadt Bielefeld, ein GIB bis an die Uferlinie des
 Lichte-bach-aue darzustellen, nicht übernehmen.

Regionalplan 2004 BSLE



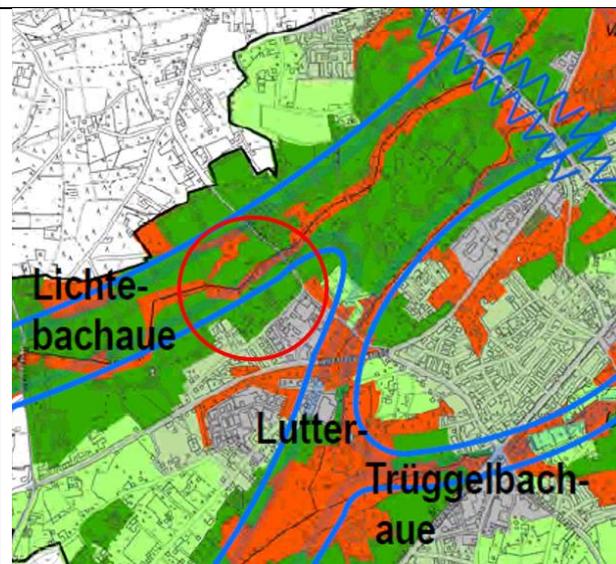
Aktuell:

Die Fläche ist z.T. Bestandteil Teil der Lichte-bach-Aue und Überschwemmungs-gebiet.

Der Lichte-bach ist im Entwurf 2020 mit seiner naturnahen, von Grünland geprägten Aue als BSN und damit als schutzwürdig dargestellt. Die Auenflächen im Süd-Osten sind als BSLE dargestellt.

Bewertung im Zielkonzept Naturschutz:

Regionalplan-Entwurf 2020 BSLE



aus Entwurf der Stellungnahme der Stadt Bielefeld



Zum Vorschlag der Stadt: Der in der Vorlage dargestellte GIB reicht unmittelbar ans Ufer des Lichtebaches. Das steht im Gegensatz zum Zielkonzept Naturschutz und den rechtlichen Anforderungen des Gewässerschutzes (Überflutungsfläche, WRRL). Stattdessen sollte die Fläche als BSLE und im Uferbereich als BSN dargestellt werden. Zum besseren Schutz und für Entwicklungsoptionen muss die BSN-Fläche nach Südosten um einen Auenstreifen entlang des Lichtebaches erweitert werden (Umgebungsschutz).

Bedeutung im Biotopverbund nach LANUV-Fachportal (7):

Objekt: VB-DT-BI-4016-001, Grünland-Waldkomplexe am Lichtebach bei Ummeln

Gesamtbewertung: besondere Bedeutung (Verbindungs-, Ergänzungs- und Entwicklungsbereiche des Biotopverbundes NRW)

Wertbestimmende Merkmale / Gebietsbeschreibung (Auszüge): Grünlandgeprägte Niederungen der Lichtebachzuflüsse und kleinteilige Kulturlandschaftsbereiche, Kleinwaldflächen, Baumgruppen, hofnahe Obstweiden, Grünlandflächen unterschiedlicher Feuchtegrade, bereichsweise Feucht- und Nassgrünland - Nass- und Feuchtgrünland, Kleingewässer, naturnaher Bachlauf, Erlen-Bruchwald, - Vielfältiger Grünland-Kulturlandschaftskomplex mit Kleingewässern, Wäldern und Grünlandflächen unterschiedlicher Feuchtegrade in der Übergangszone zwischen Sand-Senne und Ostmünsterländer Talsandgebieten - Kiefern-Laubwälder als strukturreicher Waldlebensraum eine lokal wertvolle Biotopinsel inmitten der Feldflur dar **Schutzziel:** Erhalt und Optimierung eines großflächigen Kulturlandschaftskomplexes mit Grünland-, Waldbiotopen und Kleingewässern

Gesamtbewertung Lichtebach: besondere Bedeutung (Verbindungs-, Ergänzungs- und Entwicklungsbereiche des Biotopverbundes NRW)

Wertbestimmende Merkmale / Gebietsbeschreibung (Auszüge): Lichtebach in der südwestlichen Randzone von Bielefeld von Quellregion am Teuto-Unterhang bis Ummeln, im oberen Bereich teils naturnahe Strukturen - Bach wird meist von Ufergehölzen und Kleinwaldflächen begleitet (bodensaurer Eichen-Birkenwald) - lokale Bedeutung als Vernetzungsbiotop zwischen dem Teutoburger Wald und dem Ostmünsterland

Schutzziel: Erhalt und Optimierung des Bachtals mit begleitendem Grünland, Gehölzen, kleinen Wäldern und mehreren Stillgewässern